V. Stobiac, Philippe A. Tanguy, Franccedilois Bertrand

Investigation of the accuracy of the extrapolation method for the lattice Boltzmann simulation of viscous fluid flow in a Maxblend impeller system.

Zusammenfassung

'institutionelle und rechtliche veränderungen im rahmen der europäischen union bilden den 'europäischen kontext' nationaler politik. vor dem hintergrund der europäisierungsdebatte untersucht der vorliegende beitrag, inwiefern dieser kontext zu veränderungen in der politischen programmatik und/oder im organisatorischen aufbau nationaler politischer parteien führt. studien zur europäisierung politischer parteien sind bislang nicht ausreichend mit allgemeinen theorien zum wandel politischer parteien in verbindung gebracht worden, der beitrag zieht daher solche theorien heran, um die europäisierung politischer parteien theoretisch zu fassen, er entwirft ein theoretisches modell, das erklärt, wie politische parteien auf die institutionellen und rechtlichen herausforderungen der europäisiehen integration reagieren, das modell unterscheidet verschiedene ebenen der europäisierung politischer parteien (bewusstsein und handlung) und hebt die bedeutung innerparteilicher machtbeziehungen sowie unterschiedliche arten von parteizielsetzungen als vermittelnde faktoren hervor.'

Summary

'developments in the policy and polity dimensions of european integration constitute the 'european context' of national politics. the present paper contributes to the broader debates on europeanization by exploring whether and to what extent this context induces political party (policy and/or organizational) change. to date, research on the europeanization of political parties has not yet been sufficiently linked to the general theories of party change. hence, the paper theoretically embeds the study of political party europeanization into extant theories of party change. it constructs a model accounting for variation in party response to the institutional and policy challenges brought about by european integration. the model distinguishes between different levels of party europeanization (awareness and action) and stresses the role of intra-party power relations as well as primary party goals as important mediating factors.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).